Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der **teaterverlag elgg**,
  CH-3123 Belp
  Tel. 031 819 42 09. Fax 031 819 89 21
  Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
  www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1- berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen, die der Verlag von Fall zu Fall regelt.

"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste.“

Rudolf Joho

Personen und ihre Rollen

Fanny	clevere Dame
Herbert Gibelbacher	Möchtegern-Casanova
Paolo Peperoni	Pizzaboy
Hank	cooler Einbrecher
Sony Gibelbacher	etwas leichtgläubig
Pia	Freundin 1 von Frau G.
Anne	Freundin 2 von Frau G.
Rachel	Freundin 3 von Frau G.
Sarla	Freundin 4 von Frau G.
Manfred	Landstreicher
Gfr. Nüssli	Polizist
Lussi Rolli	Politesse
John Gibelbacher	Sohn
Ronny	Freund von John
Lars	Freund 2
Frank	Freund 3
Gary	Freund 4
Barney	Freund 5
Harry	Jasskollege 1 von Herbert
Ernest	Jasskollege 2
Dave	Jasskollege 3
Charly	Regisseur
Sandra	Beleuchterin und Ansagerin
Cindy	Souffleuse und Maskenbildnerin
Sersch	Bühnenbauer

1. Akt

Bühne halbdunkel, Fanny und Herbert kommen zur Türe herein. Beide in ausgelassener Stimmung.

Herbert ***drückt mehrmals auf Lichtschalter, zuletzt energisch, nun wird es heller.***

Fanny Jä Wahnsinn, Herbertli! Und hie wohnsch du ganz alleini?

Herbert Sicher, Fanny! Das Huus ghört mir allei, näbscht mir wohnt hie inne kei Mönscheseel!

Fanny Oh liebe Hörbi, das isch ja wunderbar. Du - weisch was - ig han e schampare Hunger! Hesch nid öppe es feins Häppli?

Herbert Sicher - ig luege grad mal im Chüehlschrank nache. ***Ab in die Küche.***

Fanny ***streckt sich wohlig auf dem Kanapee aus und fällt dabei vom Kanapeerand, setzt sich, putzt sich darauf die Fingernägel.***

Herbert ***kommt mit voll beladenem Tablett schwankend aus der Küche.***

Fanny ***geht erfreut und elegant auf ihn zu, - kippt dabei aus den Stöckelschuhen und fällt Herbert in die Arme - wobei das ganze Tablett zu Boden fällt. Die Apéro-nüssli bleiben dabei in der verschlossenen Dose.***

Herbert Stärne Cheib - jetzt müesse mir üs dr Apéro zeichne!

Fanny Ach Herbertli, das han ig nid wölle, die blöde Stöggelischueh! ***Zieht sie aus und wirft sie rückwärts über die Kulissen, von aussen ertönt ein «****Aua!****».***

Herbert Ach, macht doch nüt, chum ig bstelle üs en Pizza bim Pizza-Express Tomato - was nimmsch du? Ig nihme gloub e QuatroStazione.

Fanny Herbertli du bisch en Schnüsel - weisch was, mir isch`s glych, es sött eifach Pizza druffe ha... ***Setzt sich wieder aufs Kanapee.***

Herbert ***schüttelt verdutzt den Kopf, geht dann zum Drahtlostelefon und telefoniert.*** Ja Hallo, - ja gärn zwo Pizza, einisch QuatroStazione und einisch eini mit Pizza druffe.- ***Etwas abseits.*** Heit dir nid ou Bluemestrüüss - ja - de schicket mir doch grad eso eine - dr gröscht! - Eine mit Blueme. Guet, in zwänzg Minute. Ok! Aha, Hugelshoferstrasse 34, isch guet... bis nachher, danke!

Fanny ***schmeichelnd.*** Chumm doch zu mir ufs Kanapee...

Herbert Sälbstverständlech Fanny Müsli. ***Will sich setzen, in diesem Moment...***

Hank ***schreit vom Garten her Zeter-Mordio um Hilfe.*** Z Hilf, z Hilf!

Herbert und Fanny schiessen auf.

Fanny Was isch das gsi?

Herbert Du da isch öpper in Not im Garte usse, chumm mir müesse ga luege! ***Beide ab rechts durch Gartentüre, kaum sind sie zur Türe hinaus, erscheint im angelehnten Fenster ein Einbrecher.***

Hank ***stösst das Fenster auf und steigt verschmitzt kichernd durch das Fenster ins Zimmer. Beginnt sich umzuschauen, packt diverse Wertgegenstände in einen Umhängesack, wird aber durch plötzlich laut werdendes Gespräch gestört und geht sofort in ein Versteck (Schrank ohne Rückwand oder Vorhang nach hinten offen). Auftritt der Freundinnen.***

Sony Oh, my Maa dr Herbert, wüsst Dir - das wird en Überraschig für ihn – er meint nämlig, ig syg by euch z Züri - ig han ihm extra nid gseit, dass ig euch nume chume cho abhole. Dä wird sech fröie - er isch geng so

truurig und bedrückt, wenn er alleini muess deheime sy - er het mir no telefoniert, er göng jetzt halt mit syne Kollege ga jasse...

Sarla Oh du hesch würklech e liebe Ma!

Pia Schön heit Dir`s hie... würklech!

Anne Allerdings, ig ha mir das ganz anders vorgstellt!

Rachel Jä, üses Sony isch geng für ne Überraschig guet gsi!

Sony Wüsst Dir was? Mir hei e Superdachterrasse, die müesst Dir unbedingt gseh, chömmet schnäll mit, de chöi mir nächher dusse üses Käffeli näh!

Sarla Toll - sehr gärn! Oh Sony du bisch e Schatz!

Alle vier über die Treppe zur Terrassentüre, welche klemmt und entsprechend nicht aufgeht. Hilfloser Blick ins Publikum, bis der Regisseur die Szene unterbricht.

Charly ***sehr trocken.*** Sersch... ***Giftig trocken.*** Sersch...

Sersch ***erscheint zaghaft im Monteurgewand mit einem Schraubenzieher durch die Küchentür.***

Wenn die Schauspieler nicht ihre Rolle spielen, sind sie mit sich selbst beschäftigt: Fanny zupfend an Tenu und Frisur / Herbert als echter Macho benutzt einen Mundspray / jemand liest im Textheft, poliert Fingernägel, etc.

Charly ***gedehnt.*** Erläbe ig das no einisch, dass die Tür nid chlemmt?

Sersch ***nervös.*** Jetz han ig grad vom Ysehändler es neus Scharnier montiert - es Chrüznitron-Stesa Scharnier - ds beste wo`s uf em...

Charly ...das isch mir Wurscht - funktioniere muess es! Isch das klar!

Sersch ***kleinlaut, abwehrend, leicht beleidigt.*** Klar Chef! Gibe mys Beschte.

Charly	***zu den SchauspielerInnen.*** Und dir chömmet mal uf d Bühni!
Hank	***kommt aus seinem Versteck und wischt sich den Staub ab.***
Charly	Fanny - bitte nid ab em Kanapee gheie, das hei mir korrigiert und dr Stöggelischuehwurf längt nume i Egge!
Fanny	***himmelt ihn an, mit Augenaufschlag.*** Ja sälbstverständlech, Charly!
Charly	Ds Liecht het wieder nid klappt - wo isch d Sandra?
Sandra	***kommt etwas zerzaust von hinten.*** Ja, Charly?
Charly	Ds Liecht - Türe uuf - und Druck - Liecht. Klar?
Sandra	Scho ja – Charly, ig ha nume grad...
Charly	Generell muess d Eminenz vor Konversierig no würklecher, besser wärde! Chönnt i das no mal ha. Ehm, Cindy... ***Schnippt mit den Fingern.***
Cindy	***kommt mit dem Regiebuch, bewundernd zu Charly.*** Hie, Charly, da... genau da sy mir. ***Hält ihm das Buch hin.***
Charly	***vielsagender Blick zu Cindy.*** Ok, also no einisch bi: „Schön heit Dir`s hie!“.
	Alle ausser den entsprechenden SchauspielerInnen verlassen die Bühne.
Pia	*Schönheit* Dir`s hie!
Charly	Momänt - nid *Schönheit. Schön* – ***Pause*** – heit Dir`s hie! Klar?
Pia	Ja, klar. *Schön* – ***übertrieben lange Pause*** – heit Dir`s hie. Würklech!
Anne	Allerdings, ig ha mir das ganz anders vorgstellt!
Rachel	Jä, üses Sony isch geng für ne Überraschig guet gsi!

Sony Wüsst Dir was? Mir hei e super Dachterrasse, die müesst Dir unbedingt gseh, chömmet schnäll mit, de chöi mir nachhär dusse üses Käffeli näh!

Sarla Toll - sehr gärn! Oh Sony du bisch e Schatz! ***Alle vier über die Treppe zur Terrassentüre, welche immer noch klemmt, plötzlich ruckartig aufgeht, wobei man den Bühnenarbeiter sieht. Alle ab.***

Hank ***kommt aus seinem Versteck hervor. Kleider abstaubend und begibt sich auf weitere Suche, wird gestört von den Stimmen Herberts und Fannys, geht wieder in Deckung.***

Herbert ***erscheint mit Fanny im Arm von draussen.*** Ig hätt chönne schwöre, dass da mindestens eine i Läbesgfahr gsi isch!

Fanny Ig ha`s ou ghört, aber nüt - rein nüt - niemer im Gartehuus unde, nüt! Eh jetze, lö mir üs dr Abe nid la verderbe...

Herbert Chumm Fanny, ig muess dir no myni schöni Dachterrasse zeige! ***Vielsagend.*** Weisch, dört obe isch dr Mond no viel grösser und de ersch d Stärne...

Fanny Gärn Spätzli, aber ig sött no schnäll uf d Toilette.

Herbert Die isch grad hie usse, chumm ig zeige der se. ***Beide durch Eingang ab.***

Hank ***öffnet den Schrank, aber...***

Sony ***öffnet oben die Türe und kommt mit Freundinnen zurück.***

Pia ***schwärmend.*** Dä Usblick! Würklech... enorm!

Anne Ig benyde di!

Sony Jetz müesst Dir ou no üse Garte cho luege, üses Gartehuus bym Biotop unde isch würklech es Bijouli. ***Ab durch Türe in den Garten.***

Sarla Da git`s ja ei Überraschig nach der andere!

Hank	***öffnet den Schrank, aber...***
Fanny & Herbert	***kommen von Toilette zurück. Herbert lässt Fanny bei der Treppe elegant den Vortritt, überholt sie dann in kleinen Schritten auf der Treppe wieder und will ihr zuvorkommend die Türe öffnen, diese klemmt aber immer noch, mit einem galanten Fusstritt öffnet er die Türe und lässt Fanny mit einladender Geste den Vortritt. Beide ab auf die Dachterrasse.***
Hank	***kommt kopfschüttelnd hervor, konzentriert sich auf Diebstahl.***
	Es läutet dreimal.
Hank	***erschrickt, verschwindet wieder im Versteck. Nichts passiert. Er schaut mehrmals zum Schrank heraus und kommt dann ganz zum Vorschein, hilfloser Blick und Schulternheben Richtung Regisseur.***
Charly	Wo isch dr Manfred?
Ronny	***kommt durch die Eingangstür.*** Er isch nid da! Mir hei ihm dr richtig Schnaps wäggnoh... jetz isch er ne wahrschynlech ga sueche...
Charly	Gopfridstutz, wie wei mir das mache...
Lars	***ruft durch die Küchentüre.*** Mir hei ne gfunde!
Frank	***kommt mit Manfred zur Eingangstüre herein.*** Er isch ir Garderobe gsi!
Manfred	Bi scho da - alles OK!
	Souffleuse und Beleuchterin treten auch besorgt nach vorne.
Charly	***böser Blick zu Manfred.***
Manfred	Ok Chef - kei Stress - please!
	Geht rassig zur Türe, dreht sich darunter, wechselt Stimme und Haltung kommt gleich wieder herein,

betrunken, und torkelt japsend. Isccch öpper da? Git`s hie no es Scccchnäppssli...??

Charly Halt, stop! Bitte wenn schon, denn richtig, gang use!

Manfred Ok Chef - easy man - cool down! ***Geht zur Türe hinaus, schliesst sie.***

Charly Ok, Manfred, du chasch no einisch bi.. - eh wo si mer gsi - Cindy?

Cindy ***kommt wedelnd herbei.*** Ja Charly... also, ehm... hie genau... ***Zeigt mit spitzem Finger auf die Stelle im Büchlein.***

Charly ***flirtet mit Souffleuse.*** Also by... Fanny und Herbert chöme no einisch vor Toilette uf d Dachterrasse! ***Ab in Zuschauer.***

Fanny und Her. ***kommen mit saurer, gelangweilter Miene über die Treppe herab und zum Eingang /Toilette hinaus - dann wieder.***

Fanny und Her. ***kommen mit überfröhlich aufgestellter Miene vom Eingang / Toilette zurück und gehen genau gleich wie vorher mit klemmender Türe etc. auf die Dachter-rasse.***

Hank ***kommt kopfschüttelnd aus dem Versteck, geht konzentriert auf Diebstahl.***

Sandra ***läutet dreimal.***

Hank ***erschrickt... versteckt sich im Schrank.***

Manfred ***kommt schwankend zur Türe herein, betrunken, und torkelt japsend.*** Isccch öpper da? Git`s hie no es Scccchnäppssli...??

Hank ***kommt hervor und verpasst dem Landstreicher mit einem Gegenstand eins auf den Schädel.***

Manfred ***sinkt zu Boden und bleibt liegen.***

Hank ***sucht weiter, wird aber gestört durch Sony und Freundinnen.***

Pia E herrleche Garte heit Dir - würklech zum Ferie mache!

Sony So jetz hei mir aber es Käffeli verdienet! ***Erblickt den am Boden liegenden ohnmächtigen Landstreicher und erstarrt.***

Anne Jessses! E Tote!

Rachel ***beugt sich schnuppernd über ihn.*** Dä isch allwäg ender bsoffe als tot. ***Spürt ihm den Puls.*** Er läbt emel no.

Sony Chömmet, mir lege ne uf ds Sofa und tüe ne fessle!

Alle vier helfen einander und schleppen ihn aufs Sofa, wo er mühsam immer wieder umkippen will, sie wickeln locker ein Seil um ihn herum.

Freundinnen ***helfen murksig, damit Kopf oder Hand an Ort bleibt.***

Sarla Meinsch nid, mi sött dr Polizei Mäldig mache?

Sony Ja, du hesch rächt. ***Geht zum Telefon und wählt.*** Hallo, Gibelbacher. Herr Kress - By üs liegt en Ybrächer ir Wohnig- er schynt ohnmächtig z sy - ja - mir hei ne gfesslet - Hugelshoferstrasse 34. Ja mir warte, danke. ***Zu Freundinnen, den Einbrecher betrachtend.***

Ig ma dä nümm gseh, dä passt jetz würklech nid zu de Möbel. ***Wirft eine Decke über ihn.*** Chömmet, mir göh ds Kaffi i d Chuchi ga trinke. ***Ab in Küche.***

Anschwellender Gesprächslärm, Sohn John erscheint mit fünf Kollegen in bester Laune mit Plastiksack und Bierli-Schachteln unter den Armen. Die Jungs tragen ihre Hosen alle im Rapperstil mit sehr tiefem Schritt.

John Hei Giele - Vater wäg, Mueter wäg - mir hei e sturmfreii Bude - that`s it! ***Lässt sich in Kanapee neben den verdeckten Landstreicher fallen.*** Machet nech`s bequem! ***Hebt schnuppernd den Kopf.*** Hie

müffelet`s irgendwie, i gloube mir göh gschyder i ds Gartehus abe.

Gary Ok, hie isch`s mir eh z nobel!

Barney ***in Stimmung, mit Kohlesack und Wurstsack unter dem Arm.*** Zwänzg Bratwürscht und e Sack Chohle, was bruucht`s meh?

Alle diskutierend ab.

Hank ***hat das Zimmer nun genug durchstöbert, geht auf leisen Sohlen die Treppe hinauf, bei der Türe hört er Stimmen von oben und geht rasch wieder hinunter in sein Versteck.***

Herbert und Fanny erscheinen umschlungen.

Fanny ***neckend.*** Weisch wie, wenn jetzt plötzlech dy Frou zur Türe yne chämti..

Herbert Ou verruckt - nei hör uuf, du! Eh was - Frou? Ig bi dänk ledig!

Fanny Ach Herbertli, i bi doch nid dumm! Ha dänk d Garderobe scho gseh...

Herbert ***verlegen, räuspert sich.*** Hkm, eh weisch, eh ig...

Es läutet.

Herbert ***erschrickt.*** Was, was, wär..? Chumm, schnäll, versteck di hie hinter em Salontischli!

Fanny ***versteckt sich unbequem und witzig kniend zusammengekauert hinter dem viel zu kleinen Salontischli, den Kopf unter dem Salontischli.***

Herbert ***öffnet räuspernd die Türe, gibt sich verlegen und unnatürlich, leicht verdächtig.*** Aha d Polizei - dein Freund und Helfer, gueten Abe, was hättet Dir gärn?

Gfr. Nüssli ***drängt sich hinein und Herbert versucht die Sicht zu Fanny abzudecken.*** Dir heit üs telefoniert wäge däm Ybrächer, wo bi euch inne ligi...

Lussi ***nickt immer bestätigend Hutkrempe hoch, den Hut im Nacken.***

Herbert Wäge was? - Machet keini Witze! By mir isch alles i beschter Ordnig, wyt und breit kei Ybrächer!

Gefr.u. Lussi ***versuchen ins Zimmer zu sehen, werden aber von Herbert regelrecht daran gehindert.***

Gfr. Nüssli Momänt, ***Sucht Zettel.*** hie, üse Chef het üs ufgschribe: Hugelshoferstrasse 34 - das isch doch da, oder?

Herbert ***sehr nervös.*** Ja ja, das isch scho richtig, aber mir... eh, ig ha nid telefoniert, das muess e blöde Jux vo me Schuelgoof sy. Wenn Dir mi jetz chönntet entschuldige, ig sött dringend uf enes Örtli an e Sitzig...

Gfr. Nüssli ***ratlos, nicht zufrieden.*** Also halt - de göh mer dänk wieder...

Lussi ***überfreundlich.*** Und de no e gueti Sitzig!

Herbert Ja ja! Chömet, ig bringe euch grad use***. Drückt die beiden hinaus, geht mit und schliesst hinter sich die Türe.***

Fanny erhebt sich seufzend, klopft sich den Staub von den Kleidern, da wird Gespräch hörbar und die Küchentüre öffnet sich langsam. Fanny in grösster Not, verwirft die Hände und schlüpft in dieselbe Deckung wie der Hank. Kurzes sichtbares Gerangel - Fanny will schreien. Hank drückt ihr aber den Mund zu und zieht sie in Deckung. Dafür hat Kulisse eine Öffnung nach hinten.

2. Szene

Sony ***erscheint mit Freundinnen.*** Jetz lüt ig dene Polizischte no einisch a! Das isch doch afe dr Gipfel, die Unzueverlässigkeit vo dene Tschuggere! ***Wählt am***

Telefon. Gibelbacher grüessech.. Dir, i ha euch vor 10 Minute e Notfall gmäldet! Ja, e ohnmächtige Ybrächer im Huus... ja nei! Nei no niemer cho… ja, ja, ja, ...nei, ja guet, ig will`s hoffe. ***Barsch.*** Ade! Er het gseit, die sötte scho lang da sy, er probieri Kontakt ufznäh mit ne und säg ne, sie sölle sofort cho!

Pia ***hat Decke des Einbrechers leicht gehoben.*** Er schnüüfelet emel no.

Anne Bisch sicher? Isch dä nid tot?

Rachel Em Gstank na, isch dä ender scho am Verfuule!

Sarla Ähhh, gruusig!

Herbert ***kommt zur Türe herein, die Hände putzend, abgewandt.*** So Müsli, die wäre mir jetz los! ***Erblickt die Frauen, macht vor Schreck einen Luftsprung - total verwirrt.*** Ou verruckt! Wo isch - eh wär isch - was bisch - eh wie hesch, eh salü Sony! Wie geit`s? Bisch ou hie? Wo isch... ***Schaut sich um, nach Fanny suchend.*** Hesch nid...?

Sony ***besorgt.*** Hallo Herbert, geit`s dir? Was isch ou mit dir los, syt dir scho fertig mit Jasse?

Herbert ***hat sich halbwegs gefasst.*** Jä weisch... eh d Kollege hei hüt äbe doch nid chönne cho jasse... ***Es läutet.***

Sony Ou, das isch d Polizei! Ändleche! ***Geht zur Tür, öffnet.***

Paolo ***vor der Tür ist ein riesiger Blumenstrauss mit Beinen sichtbar.*** Gueten Abe - da isch der Pizzakurier Tomato - eui Pizza – einisch QuatroStazione und einisch Pizza mit Pizza und de Bluemlistruuss...

Sony Was? Wär het da Pizza bstellt... und die Blueme?

Paolo Vor e halbe Stund, eine Herr hat bestellt, hier Zettel...

Sony Ach was! Mir sy nid deheime gsi und der Herbert isch ou ersch zrügg cho! - Gäll Herbert!

Herbert ***nickt eifrig.***

Sony Dir heit e falschi Adrässe notiert!

Paolo Adrässe heisst: Hugelshoferstrasse 34, stimmt doch oder?

Herbert Das isch dänk wider so e blöde Jux vo mene Schuelgoof gsi - das kennt me ja afe!

Sony Ja genau - so isch es gsi! Tuet üs Leid, aber mir chöi die Pizza und die Blueme nid bruuche! Uf Widerluege

Im Garten geht eine Polonaise los.

John und Freunde ***kommen in Schlangenformation zur Türe herein – alle im Raum treten einen Schritt zurück - die Jungs singen gröhlend den Hut/ die Mütze in die Stirn gezogen, die Hände auf den Schultern des Vordermannes...***

«Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei,
jawohl mein Schatz es ist vorbei,
doch du sollst nicht traurig sein,
morgen scheint die Sonne wieder:
alles hat ein Ende etc.»

...und gehen durch die leicht klemmende Türe auf die Dachterrasse ohne die Anwesenden zu beachten.

Sony Spinnen ig - was isch da eigetlech los? So jetzt längt`s! ***Zu Pizzaboy.*** Pizza und Blueme han ig keini bstellt - das isch e Fählalarm gsi! - Also syt so guet - da isch dr Usgang! ***Drängt ihn mit allem Ballast wieder zur Türe hinaus.***

Paolo Das geite nid eso! Ige hole d Polizei!

Sony Ja, syt so guet, die han ig nämlech ou scho lang bstellt! Uf Widerluege! ***Zu den Anwesenden.*** Mir hei schliesslech scho aagrichtet - chumm Herbert, du arme, chasch ou grad öppis cho ässe! Chömet alli i d Chuchi. ***Drückt Lichtschalter.***

Sandra ***Licht aus.***

Alle ***ab in die Küche.***

Manfred ***beginnt zu schnarchen.***

Hank ***tritt aus dem Versteck heraus. Er hält Fanny noch immer den Mund zu, zischt drohend.*** Keis Wort süsch...

Fanny ***löst sich leicht hustend.*** Wär syt Dir, was machet Dir hie?

Hank Ig bi dr Stromabläser. Ig kontrolliere hie nume dr Zähler...

Fanny ***begeistert, strahlt ihn an.*** Wau, Stromabläser - wie abendtürlech. E megaheisse Job!

Manfred ***schnarcht laut und unangenehm ruckartig.***

Hank ***gibt Landstreicher wieder eins auf den Schädel.*** Schwyg du Stinkbombe!

Manfred ***zwei kurze japsende Schnarcher und dann Stille.***

Fanny ***schwärmerisch.*** Stromabläser - ig ha gärn Manne mit eso ufregende, verantwortigsvolle, männleche Brüef... hmmmh.. du hesch es herbs Parfüüm. ***Schmiegt sich an ihn.. beginnt ihn zu umgarnen.***

Es läutet.

Sandra ***läutet.***

Fanny und Hank wollen sich verkriechen.

Sandra: ***Licht an.***

Die Küchentüre geht auf - die beiden werden mitten im Zimmer überrascht.

Sony Jesses! Wär syt de Dir und was machet Dir hie?

Hank ***räuspernd, aber schnell gefasst.*** Ig chume cho Strom abläse...

Fanny Und ig bi die, wo d Zahle ufschrybt!

Es läutet wieder mehrmals sehr agressiv.

Sony I gloube, da chunnt d Polizei grad richtig! ***Öffnet die Türe.***

Paolo ***erscheint hinter dem vorgehaltenen Riesenblumenstrauss und den Pizzaschachteln. Es sind nur die Beine sichtbar. Er wird von hinten hineingeschoben.***

Sony Was scho wieder dir - jetzt längt`s aber, jetz brätscht`s!

Paolo ***weicht im Zimmer von der Türöffnung zurück.***

Herbert ***erscheint aus der Küche.***

In diesem Moment werden in der Öffnung die beiden hinter ihm stehenden Polizisten sichtbar.

Sony ***erleichtert.*** Ändleche, d Polizei!

Gefr. u. Lussy ***bleiben auf der Schwelle stehen, erblicken Herbert.***

Gfr. Nüssli Jawoll - ou «scho wieder»! ***Erblickt Herbert.*** Aha, da hei mir nech also! ***Hämisch.*** Mir si äbe doch am richtige Ort, he! Drum heit Dir üs vori usegheit, he! ***Geht mit Handschellen zu Herbert.*** Dir syt verhaftet!

Sony Nei, Herr Polizist, das isch my Ma! Das dert isch dr Ybrächer!

Herbert ***eifrig.*** Und das da isch dr Stromabläser mit syr Schryberin... ***Zwinkert ihr unauffällig auffällig zu.*** ...und das isch der Herr Tomato -

Lussi ***kratzt sich unter dem Hut.*** Jetz chumm ig überhoupt nümm druus!

John und Freunde ***Polonaise kommt von oben singend:***

«Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei,
jawohl mein Schatz es ist vorbei,
doch du sollst nicht traurig sein,
morgen scheint die Sonne wieder:
alles hat ein Ende etc.»

Die Treppe herab mit Hüten quer auf den Köpfen und so gehen sie quer durch alle Leute auf der Bühne, wieder ohne sie zu beachten.

Frauen ***erscheinen neugierig in der Küchentüre.***

Sony Sy mir hie eigetlech imne Irrehusu? John! ***Schreit ihn an.*** Jooohnn!!!!

John ***zeigt keine Reaktion, führt die Polonaise in den Garten hinaus.***

Manfred ***beginnt plötzlich wieder agressiv zu schnarchen.***

Alle werden auf ihn aufmerksam.

Gfr. Nüssli Aha! Da isch ja ou no eine!

Sony Ja - äbe - das isch dänk der Ybrächer!

Herbert ***erleichtert.*** Genau, dä het wahrschynlech ou d Pizza und d Blueme bstellt!

Lussi ***geht zum Schnarchenden.*** Dir syt verhaftet! Ig mache euch druuf ufmerksam, dass alles was Dir säget, gäge euch cha *verhaftet* wärde. ***Legt ihm Handschellen um.***

Charly Verwändet!

Lussi He, was isch?

Charly Verwändet!

Lussi Was?

Charly Verwändet - du hesch verhaftet gseit!

Lussi Aha? ***Zu Nüssli.*** Säg du‘s!

Charly Wyter, wyter!

Gfr. Nüssli Dir syt verwändet! Ig mache euch druf ufmerksam, dass alles was Dir säget, gäge euch cha verhaftet wärde. ***Legt ihm Handschellen um.***

Charly ***ungehalten.***Nei, nei!! Cindy Script!

Manfred ***schiesst auf, energisch zu Polizist.*** Zersch verhaftet, nachher verwändet - jetz lehret de öppe eue Text! ***Legt sich wieder in Ohnmacht.***

Cindy ***wedelt daher mit Regiebuch, augenaufschlagend.*** Hie Charly... da... genau da isch der Ysatz...

Charly ***schaut ins Buch.*** Ja - zersch verhaftet nachhär verwändet! Isch das klar du Hirni? ***Wendet sich kopschüttelnd ab.***

Lussi Dir syt verhaftet! Ig mache euch druf ufmerksam, dass alles was dir säget, gäge euch cha verwändet wärde. ***Legt ihm Handschellen um.***

Manfred ***kommt halbwegs zu sich, etwas lallend, wehrt sich aber sonst nicht.***

Gfr. Nüssli D Pizza und d Blueme sy ou grad verhaftet oder besser sie sy - ehhh - beschlagnahmt - chömet ou grad mit, Herr Tomato!

Paolo Ig heisse nid Tomato - ig heisse Peperoni! D Firma heisst Tomato!

Gfr. Nüssli Also guet, Herr Peperoni - Dir chöit grad mit uf e Poste cho - für wyteri klärendi Aagabe! Also uf Widerluege mitenand und no e schöne Abe! ***Polizei geht mit schwankendem Landstreicher und Pizzaboy samt Blumenstrauss und Pizzas ab.***

Hank Also, de göh mir dänk ou. ***Packt den Sack mit dem Diebesgut über die Schultern. Zu Sony und Herbert.*** D Stromrächnig wird nech de per Post zuegstellt – `s wär übrigens nid schlächt, wenn Dir euch mit em Stromverbruuch echlei würdet mässige! ***Zu Fanny.*** Gäll Müüsli!

Fanny ***naiv nickend.*** Ja, das stimmt!

Herbert ***unsicher zu Fanny, von seiner Frau unbemerkt.*** Aber du chasch doch nid eifach mit däm da... ***(Deutet unschlüssig auf den Einbrecher...)***

Hank Also uf Widerluege und no e ganz e gfreute Abe!

Fanny ***mit vielsagendem Blick zu Herbert.*** Uf Widerluege Herr Gibelbacher...***Beide rasch ab.***

Sony ***empört.*** Unghobleti Hagle! Chöme z‘mitts ir Nacht cho Strom abläse und hei no ä frächi Röhre! Ig wirde mi morn bir Stadtverwaltig beschwäre!

Pia ***seufzend.*** Uh, das isch jetz ä turbulente Abe gsi!

Anne Geit das geng eso zue und här bi euch?

Rachel Am liebste gieng ig jetzt grad gah ligge - wenn niemer öppis dergäge het?

Sarla Uh nei, ig chume ou gärn!

Allgemeine Zustimmung.

Rachel De zieh mir üs zrugg, gäll Sony!

Sony Selbstverständlech! Ds Bettzüg isch ja alles zwäg! Schlafet guet!

Freundinnen gehen Treppe hinauf nach oben ab.

Sarla Danke, schlafet ou guet!

Herbert und Sony bleiben in der Mitte des Zimmers alleine zurück.

Sony ***schmiegt sich an Herbert, versöhnlich.*** Eigetlech isch es doch ganz guet, dass es dine Kollege nid müglech gsi isch, cho z‘jasse. Äso hei mir ändleche wider einisch Zyt für üs zwöi - gäll Liebe?

Sandra ***läutet.***

Sony Wär isch jetz das no, um die Zyt?

Die drei Jasskollegen von Herbert stehen draussen.

Harry Sälü Herbert. Was isch los - warum bisch du hüt nid cho jasse? Mir hei die ganzi Zyt uf di gwartet!

Sony ***löst sich von Herbert, stützt die Hände in die Hüften und schaut ihn von oben bis unten an.*** Jetzt du schiinheiligs Oferohr! Herbertli, das wird mir allerdings langsam unghüür - ig gloube da geit öppis nid mit rächte Dinge zue und här- da chönnti als Vorbeugig es chlyses Väseli nid schade... ***Schaut um***

	sich, sieht eine grosse Vase, ergreift sie, hebt sie in die Höhe und bewegt sich Richtung Herbert.
Herbert	***zieht sich gleichzeitig langsam Richtung Türe zurück, dreht sich und geht hastig ab.***
Sony	***springt mit erhobener Vase hinten nach, durch die Türe ab.***
Jasskollegen	***bleiben im Zimmer stehen und schauen den Beiden kopfschüttelnd und schulternhebend nach, währenddem das Licht schwach wird.***